

MITTEILUNGSBLATT

Nr. 10 | Dezember 2014

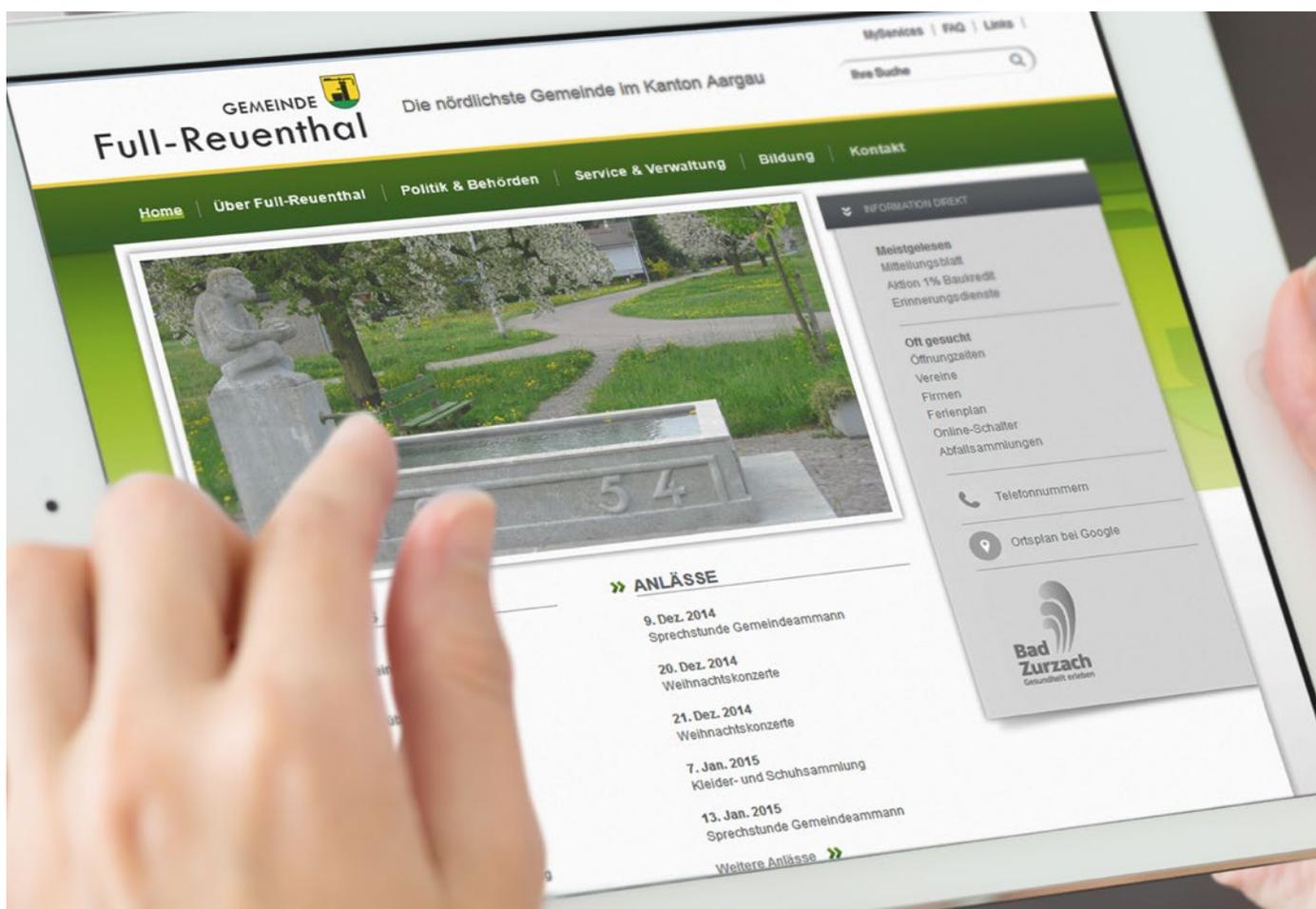
24. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr

GEMEINDE Leibstadt Full-Reuenthal

Verwaltung
Öffnungszeiten und
Kehrtafelfahrt über die Feiertage

Vereine Leibstadt
Guggemusig Seifesüder lädt ein zum
Neujahrsapéro und Narrentreffen

Vereine Full-Reuenthal
Männerturnverein organisiert
Wintermarsch



Neue Website

Der Internetauftritt der Gemeinde Full-Reuenthal erstrahlt in neuem Glanz! Nach rund fünf Jahren wurde vom Gemeinderat eine Überarbeitung beschlossen, um den zwischenzeitlichen Anforderungen und Nutzergewohnheiten gerecht zu werden. Auf Basis der bewährten Technik wurden die Inhalte neu strukturiert und das Design zeitgemäss überarbeitet. Besuchen Sie Ihre Gemeinde online:

www.full-reuenthal.ch



Frisch und fründlich in Leibstadt
Unsere Volg-Filiale
Einen Blick hinter die Kulissen liefert unser
Firmenporträt auf Seite 18!

Ein intensives Jahr..

Mein erstes Jahr als Gemeindeammann neigt sich dem Ende zu. Was durfte ich nicht alles erleben. Höhepunkte in diesem Jahr waren für mich meine Vereidigung durch Regierungsrat Urs Hofmann, die Begrüssung unserer neuen Gemeindeschreiberin Petra Essig, das Jugend- und Dorffest und die beiden Gemeindeversammlungen. Aber auch die vielen Gespräche mit der Dorfbevölkerung und allerlei Politikern aus der Region hinterliessen bei mir einen bleibenden Eindruck. Schwerpunkte für die Gemeinde waren der Pumpversuch Grossacher und Gespräche mit der CU zum Gewerbe- und Industrieareal.

Nächstes Jahr geht es im gleichen Tempo weiter. Themen wie gemeinsames Bauamt mit Leibstadt, regionale Bauverwaltung, Sanierung Turnhalle, Zusammenarbeit CU, Ersatzwahl Schulpflege, Erhaltung der Infrastruktur und vieles mehr werden dafür sorgen, dass es uns mit Sicherheit nicht langweilig wird. Der Gemeinderat wird auch in Zukunft bestrebt sein, unsere Gemeinde mit Weitblick weiterzubringen und vorzubereiten

auf zukünftige Herausforderungen. Verstärkte regionale Zusammenarbeit wird immer ein Thema bleiben um die Kosten im Lot zu halten. Das politische Umfeld wird in Zukunft bestimmt nicht einfacher.

Ich danke Ihnen für ihr Vertrauen, dass Sie dem Gemeinderat und auch unserer Verwaltung entgegen bringen und wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Marcel Werder
Gemeindevorsteher Full-Reuenthal

Herzlichen Glückwunsch!

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Herzen zu ihren Jubiläen und wünscht ihnen weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.

75 Jahre

- › 1. November, Gudrun Müller-Schill,
Bäumliweg 187, Leibstadt

80 Jahre

- › 3. November, Rosa Schneider-Graf,
Hauptstrasse 248, Full
- › 13. November, Margaritha Leuenberger-Frei,
Oberdorfstrasse 345, Leibstadt

93 Jahre

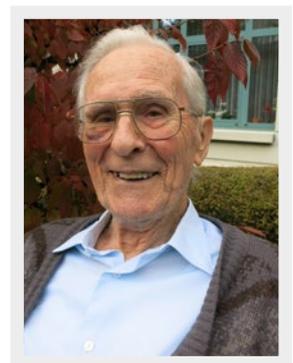
- › 15. November, Ludovica Mora-Bestetti,
Bernastrasse 273, Leibstadt

97 Jahre

- › 2. November, Traugott Vögeli, Leibstadt mit Aufenthalt
im WirnaVita Alters- und Pflegeheim, Würenlingen



Ludovica Mora-Bestetti



Traugott Vögeli

Variantenentscheid Dorfbach

Rückblick Informationsabend

Über 100 Personen diskutierten an einer Informationsveranstaltung am 11. November über die künftige Führung des Dorfbachs. Im Rahmen der Sanierung der Oberdorfstrasse soll auch der bisher unterirdisch verlaufende Bach ein neues Bett erhalten, denn bei der oberen Mühle und an verschiedenen anderen Stellen sind die alten Röhren undicht. „Bei einer Sanierung muss der Bachlauf soweit als möglich an die Oberfläche geholt werden“, erklärte Gemeindeammann Burger, „das steht so im kantonalen Baugesetz“.

Während im Richtplan die Verlegung des Bachs über das Gebiet Vogelmann vorgesehen ist, hat der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit dem Kanton noch eine neue Variante entlang der Oberdorfstrasse bis zur Kirche skizziert. „Es handelt sich hier erst um eine Vorstudie“, sagte der für die Strassen zuständige Gemeinderat Hanspeter Erne und zeigte auf einem Plan, wo der Bach künftig oberirdisch fließen soll. Eine vollständige Öffnung sei aufgrund der Platzverhältnisse nicht möglich.

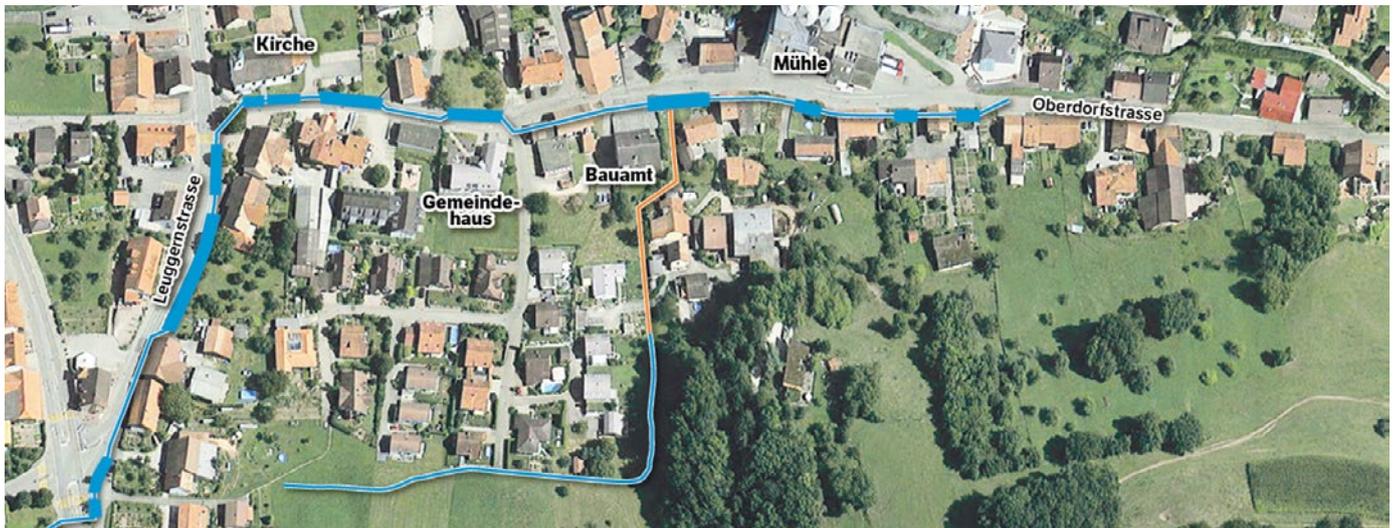
Gemeinderat Ferdinand Vögele stellte die Variante über die Vogelmann vor. Der Bach würde dabei oberhalb des Feuerwehrmagazins von der Oberdorfstrasse weg Richtung Westen über die Vogelmann bis zur Unterquerung der Rheintalstrasse geführt.

In der Vogelmann wäre es möglich, dem Bach den nötigen Raum zu geben.

Aufgrund der anschliessenden Diskussion hielten sich die Befürworter der jeweiligen Varianten in etwa die Waage. Während einige Sicherheitsbedenken äusserten, weil durch den offenen Bach die von Lastwagen und Traktoren befahrene Oberdorfstrasse noch enger werden könnte, fanden andere, das Ortsbild werde aufgewertet. Manche lobten den grosszügigen Naturraum, der in der Vogelmann entstünde, andere betonten, der historische Bach gehöre an die Oberdorfstrasse.

Zu den Finanzen gibt es erst grobe Schätzungen. Sowohl Vogelmann als auch Oberdorfstrasse würden rund 2,8 Millionen Franken kosten. Dazu kommen die Kosten von 2,6 Millionen für die Strassensanierung.

Nach langer Diskussion kam man zum Schluss, dass es noch zu früh ist, einen Entscheid für die eine oder andere Variante zu fällen. „Wir sollten das Geld für eine gute Planung in die Hand nehmen und beide Varianten noch näher verfolgen“, war das Resultat des Abends. Beim anschliessenden Apéro wurden die Diskussionen noch weitergeführt.



Moderne Melioration Beschwerdefrist abgelaufen

Nach unbenütztem Ablauf der Beschwerdefrist ist der Beschluss der Gründungsversammlung der Modernen Melioration Reuenthal vom 25. September 2014 (Ablehnung) am 4. November 2014 in Rechtskraft erwachsen.

Gemeindeammann Sprechstunden

Die nächsten Sprechstunden des Gemeindeammanns finden am **Dienstag, 13. Januar und 10. Februar, von 17 - 18 Uhr** im Gemeindehaus Leibstadt statt. Es wird um eine Voranmeldung bei der Gemeindekanzlei, Telefon 056 267 63 40, oder per E-Mail an gemeindekanzlei@full-reuenthal.ch gebeten.

Schützenhaus / Schützenstube

Walter Erne und Pia Faltner haben das Amt als Abwart Schützenhaus abgegeben. Neu wird Doris Rennhard die Arbeiten ausführen und auch die Vermietung vornehmen. Für Vermietungen bitte neu mit Doris Rennhard, Sonnenweg 357, Full-Reuenthal, Telefon 056 246 29 85, Kontakt aufnehmen.

Einwohner- und Ortsbürgergemein- deversammlung vom 21. November

Beschlüsse

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes und § 15 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden werden die Versammlungsbeschlüsse der Gemeinde Leibstadt veröffentlicht. Hinsichtlich der dem fakultativen Referendum unterstehenden Beschlüsse kann zwecks Einreichung eines Referendumsbegehrens bei der Gemeindekanzlei eine Unterschriftenliste unentgeltlich bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung kann die Liste der Gemeindekanzlei zwecks Vorprüfung des Wortlautes des Begehrens eingereicht werden.

Einwohnergemeinde

1. Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Mai 2014
2. Genehmigung Kredit Fr. 145'000.– für die Sanierung des Radwegs Leibstadt / Full-Reuenthal / Leuggern AO (Anteil Gemeinde Leibstadt)
3. Genehmigung Kredit Fr. 135'000.– für den Ringschluss der Wasserversorgung im Gebiet Vogelmat
4. Genehmigung Budget 2015 mit einem Steuerfuss von 95 %

Ortsbürgergemeinde

1. Genehmigung Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 23. Mai 2014
2. Genehmigung Budget 2015

Sämtliche Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum. Ablauf der Referendumsfrist: 24. Dezember 2014

Rechnungspassation 2013

Die Rechnungen 2013 der Einwohner- und der Ortsbürgergemeinde Leibstadt sowie der Einwohnergemeinde Full-Reuenthal wurden durch das kantonale Gemeindeinspektorat geprüft. Aufgrund der vorliegenden Bestätigungen der Finanzkommis-

Einwohnergemeindeversammlung vom 14. November

Beschlüsse

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes werden die Versammlungsbeschlüsse der Gemeinde Full-Reuenthal veröffentlicht. Hinsichtlich der dem fakultativen Referendum unterstehenden Beschlüsse kann zwecks Einreichung eines Referendumsbegehrens bei der Gemeindekanzlei eine Unterschriftenliste unentgeltlich bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung kann die Liste der Gemeindekanzlei zwecks Vorprüfung des Wortlautes des Begehrens eingereicht werden.

1. Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 6. Juni 2014
2. Genehmigung Kreditabrechnung Revision Bauzonen- und Kulturlandplanung
3. Genehmigung Anpassung Verbrauchsgebühr Abwasser für Gewerbe- und Industriebauten im Reglement über die Erschliessungsfinanzierung (REFISKA)
4. Genehmigung Budget 2015 mit einem unveränderten Steuerfuss von 125 %

Sämtliche Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum. Ablauf der Referendumsfrist: 17. Dezember 2014

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Muntwyler Daniel, Neuweltstrasse 530, Kamin für Schwebenofen, Parz. Nr. 2362, Neuweltstrasse
- › Deubelbeiss Christian und Alice, Küttigen, Neubau Einfamilienhaus mit Carport, Parz. Nr. 2501, Neumattring

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Schneider Maria, Full, Luft-Wasserwärmepumpe, Aeuliweg 431, Parz. Nr. 1958, Full
- › Erne Daniel und Lucia, Reuenthal, Gerätehaus, Panorama-
weg 559, Parz. Nr. 2087, Reuenthal

Wichtige Öffnungszeiten und Termine über die Feiertage



Verwaltung

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über Weihnachten und Neujahr vom **Mittwoch, 24. Dezember 2014, bis und mit Freitag, 2. Januar 2015 geschlossen**. Ab Montag, 5. Januar 2015 sind wir wieder für Sie erreichbar. Bei Todesfällen melden Sie sich bitte unter Telefon 079 194 28 93 oder 079 279 73 58.

Betreibungsamt

Das Regionale Betreibungsamt Kleindöttingen bleibt vom 24. Dezember 2014 bis am 2. Januar 2015 geschlossen.

Kehrrichtabfuhr

Über Weihnachten und Neujahr wird der Kehrriech an den üblichen Abfuhrtagen **Mittwoch, 24. und Mittwoch, 31. Dezember** eingesammelt. Der Abfall ist ab 7 Uhr bereitzustellen.

Abfallsammelstelle

Die Abfallsammelstelle Leibstadt beim Werkhof bleibt **am Mittwoch, 24. Dezember, Samstag, 27. Dezember und Mittwoch, 31. Dezember 2014 geschlossen**. Ab Samstag, 3. Januar, ist die Sammelstelle wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten geöffnet.



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

LED Strassenlampen

Im September wurden zur Bemusterung an der Oberdorfstrasse vom Gemeindehaus bis zur Kirche vier verschiedene LED-Lampentypen montiert.

Der Gemeinderat hat sich nun für den LED-Lampentyp Luma (Elektron) entschieden. In diesem Jahr sollen noch 32 Lampen im Bereich Oberdorf-, Neuwelt- und Bossenhausstrasse ersetzt werden. Anfangs nächstes Jahr erfolgt der Ersatz einer weiteren Tranche.



Regionalpolizei Zurzibiet Geschwindigkeitskontrollen

Die Resultate der letzten, von der Regionalpolizei Zurzibiet auf der Rheintalstrasse durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen präsentieren sich folgendermassen:

Datum	Dauer	Fahrzeuge	Übertretungen	in %	Höchste Übertretung
27.02.2014	1 Std. 30 Min.	159	93	58 %	71 km/h
25.03.2014	1 Std. 30 Min.	271	119	44 %	80 km/h
09.04.2014	0 Std. 47 Min.	340	115	34 %	68 km/h
08.05.2014	1 Std. 30 Min.	602	199	33 %	72 km/h
06.06.2014	1 Std. 30 Min.	565	232	41 %	75 km/h
25.07.2014	1 Std. 30 Min.	115	58	50 %	89 km/h
16.09.2014	1 Std. 30 Min.	31	17	55 %	83 km/h
23.10.2014	1 Std. 30 Min.	220	76	35 %	72 km/h
18.11.2014	1 Std. 30 Min.	176	28	16 %	70 km/h

Winterdienst

Im Hinblick auf die bevorstehenden Wintermonate werden die Motorfahrzeugbesitzer ersucht, ihre Fahrzeuge nicht entlang der öffentlichen Strassen und Plätze zu parkieren. Die Winterdienstarbeiten des Bauamtes (Pfaden, Splitten, Salzen) werden dadurch erheblich erschwert. Es besteht die Gefahr, dass solche Fahrzeuge durch den Schneeflug oder durch beiseite

geschobene Schneemassen beschädigt werden. Die Gemeinde lehnt eine Haftung für solche Schäden vollumfänglich ab. Die Motorfahrzeugbesitzer werden ersucht, sich private Abstellplätze für ihre Fahrzeuge zu sichern. Das Abstossen von Schnee ab Haus- und Garagenvorplatz auf Strassen und Trottoirs behindert den Verkehr und ist untersagt.

Streumaterial für Notfälle

In der Winterzeit muss wieder vermehrt mit Glatteis und Schneefall gerechnet werden. Das Bauamt hat für Notfälle wiederum an folgenden, exponierten Stellen Kisten mit Streumaterial bereitgestellt:

- › Oberdorfstrasse, vis à vis Liegenschaft Vollenweider Daniel
- › Dorfplatz, vis à vis Kirche
- › Bahnhofstrasse, beim Abzweiger zur Kantonsstrasse K130

Die Kisten beinhalten Streusalz und Splitt, welches im Falle von Eisglätte oder Schnee von der Bevölkerung in der unmittelbaren Umgebung eingesetzt werden kann.



Gratulationen 2015

Im kommenden Jahr werden die Gratulationen wie dieses Jahr jeweils im darauffolgenden Monat publiziert. Im 2015 wird der Gemeinderat folgende Alters- und Hochzeitsjubiläen entsprechend würdigen:

Altersjubiläen:

- › 75 Jahre
- › 80 Jahre
- › 85 Jahre
- › 90 Jahre
- › 91 Jahre und älter (jährlich)

Hochzeitsjubiläen:

- › 50 Ehejahre
- › 60 Ehejahre
- › 65 Ehejahre
- › 70 Ehejahre und mehr (jährlich)

Bei den vorgenannten Jubiläen erfolgt die Publikation im Mitteilungsblatt automatisch. Personen, welche nicht im Mitteilungsblatt aufgeführt werden möchten, werden gebeten, dies der Gemeindekanzlei rechtzeitig (spätestens 1 Monat vor dem jeweiligen Jubiläum) zu melden.

Wie bis anhin wird ein Mitglied des Gemeinderates die Jubilare anlässlich ihres 80., 85., 90. Geburtstag und dann jedes Jahr persönlich besuchen. Die Hochzeitsjubilare werden ebenfalls wie bis anhin an ihrem 50., 60., 65., 70. Hochzeitsjubiläum und danach jährlich durch den Gemeinderat besucht.

Zeitung „Die Botschaft“

Publikation Jubilare

Ab 2015 gibt es bei der Publikation der Jubilare in der Botschaft eine Neuerung: Da inzwischen viele Menschen die Marke von 75 Jahren erreichen und die meisten von ihnen sich noch zu jung fühlen, um in der Zeitung zu erscheinen, publiziert die Botschaft künftig erst Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr. Melden sich Personen mit Alter 75 bei der Botschaft, wird auch künftig gratis einen Glückwunsch in die Zeitung geschrieben, die Initiative müsste aber von den Jubilaren oder von der Gemeindekanzlei ausgehen.

Jahresprogramm 2015 der ZSO Zurzibiet Bevölkerungsschutz Zurzibiet

Das Jahresprogramm 2015 und die allgemeinen Bestimmungen und Weisungen der ZSO Zurzibiet sind in den gemeindeeigenen Anschlagkästen ausgehängt. Weiter sind die Unterlagen auch auf der Website www.bevs-zurzibiet.ch aufgeschaltet.



 Beschriftung der Gemeindeliegenschaften

Leibstadt ehrt ehemalige Herren

Der Gemeindesaal in Leibstadt wurde anlässlich des 35-jährigen Bestehens mit einem stolzen Namen geehrt: Er darf sich nun „von Roll-Saal“ nennen - in Erinnerung an die letzten adeligen Herrscher von Bernau.



Die Familie von Roll zu Bernau erwarb 1635 von der Erzherzogin Claudia von Österreich die Burg Bernau, die Orte Schwaderloch und Unterleibstadt. Die von Rolls übten bis zur französischen Revolution um 1789 neben der Vermögensverwaltung auch alle Befugnisse der Obrigkeit wie Landverleihung, Steuerwesen und Gerichtsbarkeit aus. (1)

Gemeindeammann Christian Burger weiss: „Die von Rolls leben noch heute in der Volkstradition unserer Gegend weiter. Mit der Taufe des Gemeindesaals soll - auch im Hinblick auf die 150-Jahr-Feier im 2016 - die Geschichte unserer Gemeinde zugänglicher gemacht werden. Bereits im vergangenen Jahr setzte die Taufe der Bernowa-Halle hierfür den Anfang.“

Auch die beiden Schulhäuser erhalten Namen: Nicht nur aufgrund der Tatsache, dass es keine einheitlichen Bezeichnung für die Schulhäuser gab, nahm sich der Gemeinderat diesem Manko an. So sagen beispielsweise die einen „Primarschulhaus“, die anderen „Schlossfeld“ und die dritten „altes Schulhaus“ zu ein und dem selben Gebäude.



Johanniter-Schulhaus

Der Johanniterorden, zu dessen Kirchspiel auch Leibstadt gehörte, gründete 1756 in Leibstadt die erste Schule. Finanziell unterstützt wurden sie übrigens von den von Rolls. Um die Leistungen des Ordens für die ländliche Bevölkerung zu würdigen, wurde für das Unterstufenschulhaus der Name „Johanniter-Schulhaus“ gewählt.

Rosenegg-Schulhaus

Der Freie Johannes von Rosenegg war im 14. Jahrhundert Besitzer des Schlosses Bernau. Er war verheiratet mit Margaretha von Gutenberg, einer Erbin der Freien von Bernau. Für das Oberstufenschulhaus wurde der klangvolle Name „Rosenegg-Schulhaus“ beschlossen.



Burger erläuterte an der Gemeindeversammlung vom 21. November einen weiteren, wichtigen Hintergrund der Namensvergabe: Durch die neuen Namen der Gemeindeliegenschaften wird eine positive Ausstrahlung in die Region verfolgt. Diese soll Leibstadt als attraktive und lebenswerte Gemeinde mit hoher Standortqualität und leidenschaftlich engagierter Bevölkerung positionieren. Die neuen Namen und Beschriftungen sind hierbei jedoch nur die kleine, sichtbare Spitze des gesamten Standortmarketingplans, den der Gemeinderat seit einigen Jahren nachdrücklich verfolgt. Diesem Plan zugrunde liegt das Leitbild, welches mit der Bevölkerung erarbeitet und 2004 veröffentlicht wurde.

Burger appellierte an die Bürgerinnen und Bürger, stolz auf die Leistungen und Errungenschaften ihrer Heimatgemeinde zu sein, um damit die Bedeutung von Leibstadt in der Region künftig weiter zu stärken. Erste Erfolge seien bereits konkret spürbar, beispielsweise wenn es um Verhandlungen mit Investoren, Unternehmen oder überregionaler Verwaltung gehe.

(1) Quelle: Josef Welti: „Die Freiherren von Roll zu Bernau“: Nach einem Vortrag, gehalten an der Jahresversammlung der Historischen Vereinigung Zurzach und Umgebung am 27. März 1935 in Leibstadt, Im Eigenverlag, 1935



Narrentreffen vom 16. - 18. Januar 2015

Leibstadt über drei Tage im Ausnahmezustand

Anlass dazu gibt das 37-igste Jubiläum der Guggemusig Seifesüder. Dieser grenzüberschreitende Grossanlass mit nachhaltiger Wirkung für Leibstadt, das Zurzibiet und die grenznahe Umgebung findet vom 16. - 18. Januar als Narrentreffen in Leibstadt statt. Von Freitag bis Sonntag sind rund 4'500 Teilnehmer in Leibstadt, wovon rund 300 in Leibstadt oder in Nachbargemeinden übernachten werden.

Vorboten wurden bis weit in den grossen Kanton gesendet. Anlässlich des Ballonwettbewerbs der Schule Leibstadt vom 11. November wurden über 15 Karten bereits zurückgesandt. Offensichtlich hat der Wind die roten narrentreffen.ch Ballone nordwärts getragen. Die Karten wurden bisher vorwiegend in der Region Karlsruhe gefunden. Die Verlosung der Gewinner ist am 4. Januar 2015 am Neujahrsapéro.

Für den ersten Festtag am Freitag hat die Guggemusig Seifesüder diverse regionale Guggen eingeladen. Nebst der Aargauer Guggennacht mit 2 Aussen Bühnen ist ebenfalls die Festmeile mit Beizenbetrieb in Takt. Am Samstag ist ein Nachmittag für die Kinder organisiert, bis dann um 18 Uhr zum Fasnachtsgottesdienst eingeladen wird. Am Abend sorgen internationale Guggen für die Unterhaltung zwischen den vielen Beizen. Natürlich ist auch für die Schlaflosen gesorgt. Katerfrühstück für jeden Narr ab ca. 3 Uhr, erhältlich von Freitag auf Samstag und auch von Samstag auf Sonntag.

Der grosse Höhepunkt ist dann am Sonntag. Mit Zunftmeisterempfang, Guggenkonzerten und dem grossen internationalen Umzug mit über 70 Nummern lassen es die Seifesüder anlässlich des Primzahl-Jubiläums noch mal richtig krachen.

Zum grossen Fest haben sich auch viele beteiligte Vereine bereit erklärt, als Helfer, Beizenbetreiber oder als Marktstandverkäufer mitzuwirken. Dies sind folgende Vereine: MGL / MTV / Frauenbund / Volleyball / Veloclub / TVL / NABÜ Windisch / Sportverein und Wiischmöcker Dogern / Schürmann-Hunziker / Gemeinderat und Verwaltung / CEK / Samariterverein Schwaderloch / Seifesüder mit weiterer Unterstützung von le Club, FC Leibstadt, MG Full, MG Oberentfelden.

Ab 3. Januar wird die Infrastruktur für das Fest errichtet. Der Abbau erfolgt am 19. Januar. Für allfällige Lärmimmissionen während dem Auf- und Abbau, sowie während den drei Tagen Festbetrieb, bitten wir Sie schon heute um Entschuldigung. Am 10. Januar fängt auch unser Dorfwettbewerb im Dekorieren an. Sind auch Sie dabei.

Die Festzeitung erscheint am 11. Dezember. Diese wird in diversen Beizen und Geschäften aufliegen und als Promopost in die umliegenden Haushalte versandt. Darin finden Sie weitere, detaillierte Angaben über das Beizenangebot, Festprogramm, Festareal, Umzugsprogramm und vieles mehr.

Danke sagen möchten wir nicht unterlassen. Bereits vor dem Fest gibt es viel Vorarbeit zu leisten. Vieles fällt einfacher mit einer so begeisterten Unterstützung im Dorf oder auch die Unterstützung durch die Gemeinde Leibstadt, z.B. beim Einholen von Bewilligungen. Auf viele Sponsoren, Gönner und Inserenten dürfen wir zurückgreifen und werden finanziell unterstützt. Auch möchte es die Guggemusig Seifesüder nicht unterlassen, der Stiftung Pro Leibstadt für die Unterstützung zu danken. Ein besonderer Dank gilt unserem Schirmherrn und Nationalrat Hansjörg Knecht.

Danke an alle, die uns mithelfen beim Werben für's Narrentreffen. Mund-zu-Mund-Propaganda ist nach wie vor die beste Werbung. Grossartig daran ist, nachher die Feste mit denen zu feiern, die wir selbst eingeladen haben. Einige fahren schon mit einem Heckscheibenkleber auf ihren Autos herum, andere folgen uns auf Social Media, wie Facebook, Twitter etc.

Weitere Infos finden Sie unter narrentreffen.ch.

Frohe und besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue royale Jubiläumsjahr. Wir freuen uns auf einen tollen Grossanlass!

Guggemusig Seifesüder
OK Narrentreffen

Vorverkauf Eintritte

Button für CHF 5,-
Narrentreffen-Schal für CHF 10,-

Vorverkaufsstellen

- › Bäckerei Kramer, Leibstadt
- › Vögele Optik, Döttingen
- › Drogerie Schifferle, Döttingen



 **Guggemusig Seifesüder**
www.seifesueder.ch

Mit grosszügiger Unterstützung und mit Wohlwollen der Gemeinde Leibstadt lädt Sie die Guggemusig Seifesüder zum ersten Neujahrsapéro ein. Sind sie ebenfalls ein Teil der grossen Narrenfamilie und stossen Sie mit uns auf den offiziellen Start ins Jubiläumsjahr an!

Neben den Begrüssungsworten vom Gemeinderat und vom OK Narrentreffen soll der Informationsaustausch und die Geselligkeit im Vordergrund stehen.

Mit Guggenklingen wird der Startschuss ins bunte Narrentreiben gegeben! Wer weiss, vielleicht zählt künftig in Leibstadt auch der Neujahrsapéro zum festen Jahresprogramm ...

Im Namen des OK Narrentreffen
Josua Vögele, Präsident



1. NEUJAHRSAPERO
2015
in der Gemeinde Leibstadt

Datum: Sonntag, 4. Januar
Zeit: 11 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz vis à vis von Roll-Saal
(DIE BAR, Guggemusig Seifesüder)

 **Musikgesellschaft Leibstadt**
www.mgleibstadt.ch

MUSIK
GESELLSCHAFT
LEIBSTADT

Es mag noch nicht so ganz Weihnachtsstimmung aufkommen, wenn man den Blick nach draussen wirft: Dicker Nebel, noch teilweise bunte Blätter an den Bäumen und die Landschaft noch grün oder grau. So vermochte uns die Weihnachtsfeier für die Senioren am 4. Dezember im weihnächtlich dekorierten Restaurant Wardeck doch noch in vorweihnächtliche Stimmung zu versetzen. Auch das Repertoire mit bekannten Weihnachtsliedern und die feinen Instrumentalstücke liessen uns einen Augenblick den hektischen Alltag draussen vergessen und uns auf die Adventszeit einstimmen. Nach dem musikalischen Teil waren wir zu Kaffee und einem feinen Stück Kuchen eingeladen und genossen je nach verfügbarer Zeit das gemütliche Beisammensein.

Da wir im Moment noch keinen Dirigentenersatz haben, springt unser Präsident Daniel Muntwyler als Vizedirigent für Musikproben und Auftritte ein. So sind wir in den Vorbereitungen für das letzte Jubilarenständli in diesem Jahr. Im September fand kein Jubilarenanlass im Salzwirtli statt. Die Geburtstage lassen sich halt nicht nach Schema verteilen und es ergaben sich für das Septemberständli zu wenig Jubilare. So findet das **Jubilarenständli am 14. Dezember, um 15 Uhr, im Salzwirtli** statt. Hierzu sind alle Jubilare aus der zweiten Jahreshälfte mit ihren Angehörigen eingeladen. Verspätete Anmeldungen nimmt Pia Muntwyler unter Telefon 056 247 15 70 gerne noch entgegen. Wir freuen uns am dritten Advent bei vorweihnächtlicher Stimmung auf zahlreiche Jubilare mit ihren Familien.





Mittagstisch

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, vielen Dank für Ihre Treue zum „Mittagstisch“. Wir freuen uns schon jetzt darauf, auch im nächsten Jahr gemütliche und abwechslungsreiche Stunden miteinander zu verbringen. Neue Gäste sind jederzeit herzlich

willkommen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachtstage und alles Liebe und Gute für's neue Jahr – Lucia, Marianne und Rita

Daten 2015 zum Vormerken

Jeweils um 11:30 Uhr im Restaurant Warteck

- › Donnerstag, 15. Januar
- › Donnerstag, 12. Februar (Schmutziger Donnerstag)
- › Donnerstag, 19. März
- › Donnerstag, 16. April
- › Donnerstag, 21. Mai
- › Donnerstag, 3. Dezember (Samichlaus)

Jeweils um 11:30 Uhr im Restaurant Schützen

- › Donnerstag, 18. Juni
- › Donnerstag, 16. Juli
- › Donnerstag, 20. August
- › Donnerstag, 17. September
- › Donnerstag, 15. Oktober
- › Donnerstag, 19. November

Herbstsammlung

Die Herbstsammlung konnte wieder mit einem erfreulichen Ergebnis abgeschlossen werden. Wir durften der Pro Senectute Aargau den stolzen Betrag von Fr. 7'165,55 überweisen. Dieser Beitrag ist eine Unterstützung an die älteren Mitmenschen, die mit finanziellen Problemen kämpfen müssen.

Die Ortsvertreterinnen und die Sammlerinnen danken der Bevölkerung von Leibstadt ganz herzlich für die grosszügigen Spenden und den freundlichen Empfang. Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage.



Mittagstisch

Einmal im Monat treffen sich Senioren und Seniorinnen zu ein paar gemeinsamen gemütlichen Stunden. Der Mittagstisch findet jeweils am Mittwoch um 11:30 Uhr im Restaurant Schützen in Leibstadt statt. Die nächsten Daten sind:

- › **Mittwoch, 14. Januar und 11. Februar**

Vereinsauflösung

Der Verein Maigeischer teilt mit, dass anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung beschlossen wurde, den Verein per 31. Dezember 2014 aufzulösen. Das Fasnachtskomitee (für die Kindergärtner und Schüler von Full-Reuenthal) wird den Namen Maigeischer mit dem Einverständnis des aufgelösten Vereins weiter benutzen.

Bei Fragen und Neuanmeldungen kontaktieren Sie bitte:

- › Dorothea Fischer, 056 246 19 68
- › Erika Oberle, 056 246 15 54
- › Edith Schmid, 056 246 12 11



Die Sternsinger sind wieder unterwegs

Bitte für Besuch anmelden



Als Könige gekleidet und mit einem Stern vorneweg sind die Sternsinger unserer Pfarrei Leibstadt am **Samstag, 3. Januar** wieder unterwegs (ab 14 Uhr).

Für eine gute Planung ist eine frühzeitige Anmeldung wichtig, schliesslich kommen die Sternsinger ja aus dem Morgenland... Möchten Sie, dass die Sternsinger bei Ihnen vorbeikommen? Dann melden Sie sich bitte beim Kath. Pfarramt Leibstadt telefonisch unter 056 247 11 30 bzw. per Mail unter leibstadt.kirche@bluewin.ch an. Anmeldeformulare liegen in der Kirche, beim Beck und im Volg auf. Auch Yvonne Kramer (Sakristanin) nimmt nach den Gottesdiensten gerne Anmeldungen entgegen. Anmeldeschluss ist der 1. Januar.

Infolge kleiner Jahrgänge und rückläufiger Kinderzahlen konnten wieder nur wenige Kinder für die Sternsingeraktion gefunden werden. Deshalb ist es uns nicht möglich, alle Haushalte in Leibstadt zu besuchen, sondern nur diejenigen, die sich angemeldet haben. Darum findet wiederum beim Salzwirtli am

› **Samstag, 3. Januar, um 16:30 Uhr,
eine kleine Sternsingerfeier**

mit Punsch und Königskuchen statt. Wir freuen uns auf möglichst viele Anmeldungen und viele Besucher.

Yvonne Zimmermann



Im alten Coop-Gebäude in Leibstadt trifft sich jeweils am Montag an nebenstehenden Daten von 9 bis 11 Uhr die Chrabelgruppe Pinocchio. Während die Kinder von 0 - 3 Jahren im gut eingerichteten Raum mit vielen Spielsachen miteinander spielen, geniessen die Mütter die tolle Atmosphäre und das ungezwungene Zusammensein. Beim Znüni essen werden Erfahrungen und Kontakte ausgetauscht.

Für weitere Infos stehen Nadja Hasler, Telefon 079 399 50 32, Karin Käser, Telefon 076 425 56 43, und Gwendolyn Schrackmann, Telefon 079 584 70 82, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf weitere Mitglieder und auf ein tolles Jahr.

Unsere Chrabeltreffen-Termine im 2015:

- › 12. Januar
- › 9. Februar
- › 2. und 23. März
- › 20. April
- › 11. Mai
- › 1. und 22. Juni
- › 10. und 31. August
- › 21. September
- › 12. Oktober
- › 2. und 23. November
- › 14. Dezember



Wintermarsch

Geschätzte Full-Reuenthaler – Neujahrsvorsätze einlösen - eine erste Gelegenheit erhalten Sie bereits am **Sonntag, 11. Januar**. Dazu empfehlen wir Ihnen unseren Wintermarsch. Dieser führt Sie auf eine flache Wanderroute, unterbrochen von lustigen Postenaufgaben. Zudem erwartet Sie auf halber Strecke eine Kaffeestube für das vielleicht nötige Aufwärmen. Reservieren Sie sich bereits jetzt den spannenden, sicher erfüllenden Sonntagsspaziergang.

Wie bin ich dabei? – Sie bilden eine 4-er Gruppe oder mehr und kommen am Sonntagmorgen ab 10 bis 11:30 Uhr in die Turnhalle Full. Gegen einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.– pro Gruppe erhalten Sie ein Begleitblatt und schon können Sie losmarschieren. Unterwegs sind an acht Posten lustige, teils knifflige und andernorts die Geschicklichkeit fordernde Aufgaben zu lösen.

Ist das ein Wettkampf? – Ja, je besser Sie die Postenaufgaben lösen, desto schöner der Preis. Die Marschzeit beträgt gut zwei Stunden, d.h. zusammen mit den einzelnen Posten und der Kaffeestube sind Sie in etwa 3 Stunden wieder zurück. Für die Wertung ist es dabei unerheblich, wie lange Sie für die Wanderung benötigen oder die Kaffeepause verlängern.



In der Turnhalle zurück, erwartet Sie eine tüchtige Festwirtschaft. Diese bietet Ihnen ein leckeres Sonntagsmenü, Schinkenbrote, jede Art von Getränken sowie Kaffee und Kuchen an. Ab ca. 15 Uhr wollen wir die Sieger ehren.

Also - organisieren Sie bereits jetzt Ihre Familienmitglieder, Schulkollegen, Gotte, Götti, Verwandte, Vereinskollegen, Jasser, Dog-Angefressene, Behördenmitglieder, Quartierhelden, Barhockler und wer auch immer auf diesen, bei jeder Witterung stattfindenden Anlass. Wir garantieren Ihnen einen spannenden Winterspaziergang und freuen uns auf viele, gutgelaunte Teams.



Weihnachtskonzerte

Am Wochenende des 4. Advent finden die Weihnachtskonzerte der MG Full statt. Auf dem Programm stehen unter anderem grosse Namen, wie die Beatles und Johann Sebastian Bach. Verschiedene Solisten werden Kostproben ihres Könnens geben. Ausserdem darf sich das Publikum auf die laut Guinness-Buch der Rekorde meistverkaufte Single aller Zeiten freuen. Im Anschluss an die musikalischen Leckerbissen gibt es wie immer einen Apéro mit selbstgemachten Weihnachtsguetzli.

Die Konzerte finden am **Samstag, 20. Dezember, 20:15 Uhr**, und am **Sonntag, 21. Dezember, 16 Uhr**, in der Mehrzweckhalle Full statt.



Spitex-Team braucht Verstärkung!

Deshalb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung:

Dipl. Pflegefachfrau/-mann

ca. 60 % AKP / PsyKP / DN I / DN II / HF

Für nähere Auskünfte melden Sie sich bei unserer Zentrumsleiterin, Verena Fehlmann, Telefon 056 245 48 10 (Mo - Fr von 9 - 11 Uhr). Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:

Spitex Zentrum

Kommendeweg 3, Postfach 75, 5316 Leuggern
spitex-leuggern@bluewin.ch

www.spitex-kirchspiel.ch

Schule Leibstadt unter der Lupe

In Abständen von 4 - 5 Jahren werden die aargauischen Volksschulen von Expertenteams der Fachhochschule Nordwestschweiz evaluiert. Dabei wird geprüft, ob und wie die einzelnen Schulen ihren Auftrag erfüllen. Das Ergebnis wird jeweils in einem Bericht festgehalten. Die Schule Leibstadt stand 2010 erstmals auf dem Prüfstand. Zurzeit findet die zweite Evaluation statt; im Januar werden die Experten 3 Tage in Leibstadt zu Besuch sein, um sich vor Ort ein Bild zu machen.

Die Eltern der Schüler/innen sind eingeladen schriftlich und mündlich zu Fragen rund um die Schule Stellung zu nehmen. Die Kinder erhalten ebenso Gelegenheit, ihre Befindlichkeit zu äussern. Die Sichtweise der Lehrpersonen, der Schulleitung und der Schulpflege findet ebenfalls Eingang in die Analyse. Anfang März wird die Evaluation abgeschlossen. Über das Ergebnis wird anschliessend öffentlich informiert.



Ab April 2015 suchen wir **Köchin/Koch für unseren Mittagstisch**

Für unseren Mittagstisch suchen wir ab 20. April 2015 eine Köchin oder einen Koch, welche/r am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag für ca. 25 Schülerinnen/Schüler und ca. 10 Erwachsene ein Mittagessen kocht, ausgenommen in den Schulferien.

Wir legen Wert auf eine gesunde, frische und saisonale Küche. Wir bieten eine angemessene Entlohnung.

Wenn Sie Erfahrung als Köchin oder Koch haben, gerne selbständig arbeiten und auch Freude am Umgang mit Schüler und Senioren haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ort und Zeit

Salzwirtli, ca. 9:30 – 13:30 Uhr

Ihre Aufgaben

Menüplanung, Einkauf, Zubereitung des Mittagessens, Reinigung der Küche, Führen eines Arbeitsrapportes. Eine Helferin steht von 10:30 – 13:30 Uhr zur Verfügung.

Kontakt

Nicole Wächter
Schulpflegepräsidentin
Schlossfeld 572, 5325 Leibstadt
Telefon 056 247 00 64
nicolewaechter@bluewin.ch



Ab Januar 2015 suchen wir **Helferin/Helfer für Mittagstisch**

Für unseren Mittagstisch suchen wir ab 5. Januar 2015 eine Helferin oder einen Helfer, welche/r am Montag unseren Koch unterstützt.

Wenn Sie Freude am Umgang mit Schülern und Senioren haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ort und Zeit

Salzwirtli, 10:30 – 13:30 Uhr

Ihre Aufgaben

Auftischen, Mithilfe beim Rüsten, Kochen und Schöpfen nach Anweisung des Kochs, Abwaschen und Putzen der Küche, Zubereitung des Desserts.

Kontakt

Nicole Wächter
Schulpflegepräsidentin
Schlossfeld 572, 5325 Leibstadt
Telefon 056 247 00 64
nicolewaechter@bluewin.ch



Sehnlichst erwartet

Neue Schulsozialarbeiterin

Sie hat soeben ihre Zweitausbildung zur Sozialpädagogin abgeschlossen. Sie arbeitete in den letzten Jahren an der HPS-Döttingen als pädagogische Mitarbeiterin. Sie ist Familienfrau und hat 3 erwachsene Kinder. Sie ist 50 Jahre alt und wohnt mit ihrer Familie in Rekingen. Und vom 1. Februar an ist sie die neue Schulsozialarbeiterin in Leibstadt und an der Primarschule Leuggern. Lehrerinnen und Lehrer, Schulleitung und Schulpflege heissen **Esther Käser** herzlich willkommen.

Alles andere als ein Kinderspiel

Führen in der schulergänzenden Betreuung

Mit dem Mittagstisch, der Randstundenbetreuung und den betreuten Arbeitsstunden verfügt die Schule Leibstadt über ein gut ausgebautes schulergänzendes Betreuungsangebot. Es trägt viel dazu bei, dass an der Schule eine Gemeinschaft besteht, die einen integrativen Nährboden für erfolgreiches Lernen bildet. Damit dies gelingt, braucht es Personal mit Intuition und Fachwissen. Beides ist bei **Ursula Thoma**, die als Leiterin Betreuung in allen drei Angeboten tätig ist, in hohem Masse vorhanden. Um fachlich à jour zu bleiben, absolvierte sie kürzlich erfolgreich den dreitägigen Lehrgang „Führen in der schulergänzenden Betreuung“ am Zürcher Bildungszentrum für Kinderbetreuung. Schulpflege und Schulleitung danken ihrer engagierten Leiterin Betreuung herzlich für diesen Beitrag zu einer guten Schulqualität.



Musikschule

Tarifanpassungen

Die Tarife der Musikschule Leibstadt sind bereits seit mehreren Jahren nicht mehr angepasst worden. Aufgrund der veränderten Schülerzahlen und der Umstellung auf 6/3 musste die Tarifstruktur nun grundlegend überdacht und überarbeitet werden. Es handelt sich dabei nicht ausschliesslich um eine Anpassung nach oben. In einigen Segmenten – vor allem bei den auswärtigen Primarschulkindern – konnte der Elternbeitrag leicht gesenkt werden. Die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler wurden bereits schriftlich über die ab dem 2. Semester des laufenden Schuljahres geltenden neuen Beiträge informiert.

Therese Knecht-Keller

Ersatzwahl Musikkommission

Beatrice Vollenweider-Märki vertrat die Schulpflege seit 1. Januar 2014 in der Musikkommission Leibstadt. Sie hat im September als Mitglied der Schulpflege demissioniert und scheidet somit auch aus der Musikkommission aus.

Auf Vorschlag der Schulpflege hat der Gemeinderat das neu gewählte Mitglied der Schulpflege, **Therese Knecht-Keller**, für den Rest der Amtsperiode 2014/2017 in die Musikkommission gewählt.

Musikschule 2. Semester 2014 / 2015

An- und Abmeldungen

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass ab **6. Dezember** die An- und Abmeldefrist für den Instrumentalunterricht läuft. Bis am **20. Dezember** werden die Meldungen entgegengenommen. Formulare sind über die Klassenlehrer oder das Schulsekretariat zu beziehen.

Chor StimmXvoll

Kultur in der Kirche am 4. Adventssonntag

Nur noch einige Tage bleiben bis Weihnachten. Für viele Menschen eine ganz spezielle Zeit – sind Sie schon etwas aufgeregter? Wir Sängerinnen und Sänger vom Chor StimmXvoll sind es mit Sicherheit! Aber nicht wegen des Christkinds, sondern wegen des Lampenfiebers. Obschon wir jedes Jahr viele Auftritte haben, ist es doch speziell schön, in Leibstadt singen zu dürfen. Für einige von uns wird der Weg dahin nämlich nicht weit sein.

StimmXvoll beinhaltet 14 Stimmen aus dem Kanton Aargau und eine begnadete Chor-Leiterin (Susanne Eggenberger). Wir sind ein bunter Strauss an persönlicher Vielfalt mit einer grossen gemeinsamen Leidenschaft: unsere Freude am Singen soll die Zuhörer anstecken und berühren. Wir präsentieren ein abwechslungsreiches Programm mit sinnlichen und „fetzig“ Songs, bekannten und auch weniger bekannten Liedern. Auf jeden Fall darf festliche Musik nicht fehlen!

Gönnen Sie sich eine Auszeit von der häufig stressigen Vor-Weihnachtszeit. Haben Sie sogar Lust, beim Weihnachtsklassiker „Stille Nacht“ mitzusingen? Tun Sie es doch einfach! Verbringen Sie etwas Zeit mit uns in der kath. Kirche Leibstadt (Beginn 17 Uhr) und geniessen Sie einen garantiert stimmXvollen 4. Adventssonntag.

Wir freuen uns auf Sie!

Möchten Sie mehr über StimmXvoll wissen?
Besuchen Sie doch unsere Homepage:
www.StimmXvoll.ch



Weihnachtsbaumsammeln 2015

Im Januar findet **kein** Weihnachtsbaumsammeln statt. Ihren Tannenbaum können Sie bei der Sammelstelle entsorgen.

An dieser Stelle wünscht Ihnen der Stiftungsrat eine besinnliche Weihnachtszeit und im neuen Jahr viel Glück und Freude, vor allem beste Gesundheit.

Bei Fragen steht euch gerne zur Verfügung:
Gabriela Hediger, Telefon 079 485 64 54 oder 056 247 15 64



Gemeindeversammlungen 2015

Überblick über die Termine der Gemeindeversammlungen 2015 in Leibstadt und Full-Reuenthal.



 **Leibstadt**
Freitag, 29. Mai 2015
Freitag, 20. November 2015

 **Full-Reuenthal**
Mittwoch, 3. Juni 2015
Freitag, 27. November 2015

Leuggern und Umgebung Chrabelträff

Der Chrabelträff wird vom Frauenbund Leuggern getragen. Wir treffen uns jeden 2. Dienstag im Monat zwischen 9 Uhr bis 11 Uhr in der „Lupe“, im Pfarreizentrum in Leuggern zu einem gemütlichen, ungezwungenen Zusammensein.

Es besteht die Möglichkeit das Znüni einmal anders zu geniessen. Kontakte für die Zukunft werden geknüpft. Erfahrungen werden ausgetauscht. Die Entwicklung der Kinder wird gefördert, sei es im Bereich des sozialen Verhaltens oder in den motorischen Fähigkeiten. Für die Beschäftigung der Kinder ist mit Spielsachen gesorgt. Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren sind herzlich willkommen. Auch Geschwisterkinder dürfen zu Besuch kommen.

Unsere nächsten Träff's im Jahr 2015 finden statt:

- | | |
|---------------|------------------------|
| › 13. Januar | › Juli (Pause) |
| › 10. Februar | › 11. August |
| › 10. März | › 8. September |
| › 14. April | › 13. Oktober |
| › 12. Mai | › 10. November (Clown) |
| › 9. Juni | › 8. Dezember |

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!



Mozart zu Gast in Leuggern

Die Reihe der Benefizveranstaltungen der „Stiftung Kirche St. Peter und Paul Leuggern“ findet im kommenden Frühjahr ihre würdige Fortsetzung. Mit dem Titel „Mozart-Gala“ zollt die Stiftung einem weltberühmten Komponisten Tribut. Am Abend des **2. Mai 2015** gelangen in seltener Gelegenheit ausschliesslich Mozart-Kompositionen zur Aufführung. Der Besuch in Leuggern ist keine Frage von Frack und Zylinder, sondern eine seltene festliche Gelegenheit für diesen musikalischen Leckerbissen im ländlichen Raum.

Zauberflöte und Klarinettenkonzert

Mit der Ouvertüre aus „Die Zauberflöte“, dem Klarinettenkonzert in A-Dur und der Linzer Sinfonie bietet das Programm grossartige Musikwerke. Am Dirigentenpult steht in der Person von Andreas Spörri ein Maestro mit hohem Renommee. Er verbrachte die Jugendzeit in Untersiggenthal und ist seit 34 Jahren Ehrendirigent der Musikgesellschaft Döttingen. Seine Karriere, unter anderem seit 2010 als Dirigent am Wiener Opernball, erweckt grossen Respekt. Er tritt buchstäblich zu einem Heimspiel an, bot er doch schon wiederholt Kostproben seines Könnens in Leuggern. Dabei wird er begleitet von Starklarinettenist Dimitri Ashkenazy und dem Classionata Symphonie Orchester.

Der **Vorverkauf startet am 5. Dezember 2014**. Damit öffnet sich die Türe für ein schönes Weihnachtsgeschenk im Kreise von Familien, Firmen oder Freunden. Online-Buchungen sind möglich unter www.kath.ch/leuggern oder bei der Raiffeisenbank Böttstein, Telefon 056 269 10 60, zu den Öffnungszeiten.

STIFTUNG KIRCHE
ST. PETER UND PAUL
LEUGGERN

Samstag,
2. Mai 2015,
19.30 Uhr,
Kirche Leuggern

Mozart-Gala

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart
Classionata Symphonie Orchester
Dirigent Andreas Spörri
Solist Dimitri Ashkenazy, Klarinette
Tageskasse ab 18.30 Uhr (Apero mit Cüpli)

BENEFIZ-KONZERT



Berno geht's gegen den Strich

Ach du meine Güte: Der Gemeindesaal hat einen Namen verpasst bekommen. Welch ein Frevel. Und die Schulen auch. Und es gibt neue Wegweiserschilder. Und Wappenkläberli sind dort auch drauf. – Dieses Standortmarketing ist doch der Luzifer, der den Gemeinderat fest in seinen Krallen hat und unsere Gemeinde in den sicheren Ruin treibt! – So, oder so ähnlich, tönte es zwischen den Zeilen vor und an der Gemeindeversammlung ...

Mein Freund Bernhard Rieder fragte mich mal: „Warum neigt der Mensch eigentlich dazu, nur Altes und wenn möglich noch nicht Datierbares als Tradition, als echte und wertvolle Kultur zu bezeichnen und Neues als unnötigen Kitsch ab zu tun? Gibt es kein Selbstbewusstsein in unserer Generation mehr? Wie ist es zu verstehen, dass wir unseren Vorfahren zutrauen Grosses erschaffen zu haben, diesbezüglich an uns selbst aber nicht zu glauben? – Die Besinnung auf Tradition und Kultur ist sicherlich ein wichtiger Faktor, um einen Teil seiner eigenen Geschichte verstehen zu können. Jedoch ist es ebenso wichtig zu verstehen, dass Geschichte nicht nur war - sondern jeden Tag passiert. So sehne ich mich nicht mit Verzweiflung nach der Zeit, in der die ersten Bernauer Geschichte geschrieben haben, sondern lebe heute den Tag, welcher Morgen zur Tradition wird. Es kann nur recht sein, wenn wir heute stolz auf das sind, was in 100 Jahren unsere Nachkommen als kostbares Erbe verstehen werden!“

Ich persönlich, also Euer Berno, finde - und ich weiss wovon ich rede - dieses Rumgehacke auf unserem überaus engagierten Gemeinderat ist doch langsam eine Seuche! Immer erstmal alles schlecht machen und emotional dagegen schiessen, ohne die eventuell komplexen Hintergründe auch nur verstehen zu wollen, scheint Volkssport zu werden. Niemand scheut eine sachliche Diskussion oder Nachfragen, was hinter einer Entscheidung steckt, aber dass sich manch ein Rat fragt, für was er oder sie sich das alles antut, kann ich gut nachvollziehen.

Stellt Euch doch einfach mal vor, die Fünf würden ihre Freizeit nicht für unser Wohl und das unserer Kinder und Enkel opfern, sich nicht mehr täglich den vielen bürokratischen Unbequemlichkeiten stellen und einfach keinen Bock mehr drauf haben, sich beschimpfen zu lassen. Wo stände unsere Gemeinde dann? Wo stände sie in 30 Jahren?

So zum Beispiel entnehme ich der Zeitung mit den Grossbuchstaben „AZ“, dass unser Gemeinderat zumindest eine Idee, ein Konzept und eine Strategie hat, wie es weiter geht, wenn die KKW's in unserer Region vom Netz gehen und die damit verbundenen Einnahmen wegbrechen. Oder findet Ihr den Plan von Burgers Amtskollege in Döttingen besser? Dieser lässt sich mit dem Rezept zitieren: „Ausgaben möglichst tief halten und den Steuerfuss erhöhen“ - Tadaa!



Berno freut sich

Uiiii, alles so schön weihnachtlich bei uns im Dorf! - Bei der einen oder anderen LED-Orgie fragt Fuchs sich zwar, ob hier ein neuer Pu... äh Kontakthof eröffnet hat. Aber es freut mich wirklich, wenn ich an den bezaubernden Glitzerbäumen der Stiftung und all den anderen stimmungsvoll dekorierten Häusern vorbeispaziere. Und auch die Adventsfenster gibt's wieder! Einfach ein schöner Brauch. Hach, da wird mir ganz warm unterm Pelz. – Kuschelige Weihnachten wünscht Euch allen Euer Berno.

Frisch und fründlich
in Leibstadt

Unsere Volg-Filiale



Erfahrungsgemäss gibt es in kleineren Gemeinden selten gute Einkaufsmöglichkeiten. Meist müssen die Einwohner einen Supermarkt in der nächstgelegenen grösseren Stadt aufsuchen. Dabei sind sie auf öffentliche Verkehrsmittel oder das eigene Auto angewiesen. Nicht nur dieser Umstand macht das Einkaufen zu keinem Vergnügen, sondern auch der Aufwand an Kosten und Zeit.

Vielleicht war es gerade dieser Gedanke, der die Gründer der Volg-Filialen auf die Idee brachte, kleine Supermärkte in Dörfern zu eröffnen? Jedenfalls können sich die Leibstadter Einwohner glücklich schätzen, eine Volg-Filiale in ihrem Ort zu haben. Hier finden sie wirklich alles, was der Mensch alltäglich benötigt.

Frisches Obst und Gemüse erwarten den Besucher der Filiale gleich im Eingangsbereich. Hier strahlt der Hausfrau oder dem Hausmann beim Einkauf die Frische geradezu entgegen. Diese Waren und den überwiegenden Teil des Sortiments beziehen die Volg-Filialen bei der Logistikzentrale des Unternehmens in Winterthur.

Der Einkauf für die Leibstadter ist nicht nur nah, die Waren frisch und ausgesucht und das Personal freundlich, fit, kompetent und hilfsbereit, sie haben auch in diesem kleinen Markt sensationelle Öffnungszeiten zur Verfügung. Von Montag bis Samstag hat die Volg-Filiale an der Leuggernstrasse von 7 Uhr in der Früh bis 19 Uhr am Abend durchgehend geöffnet.

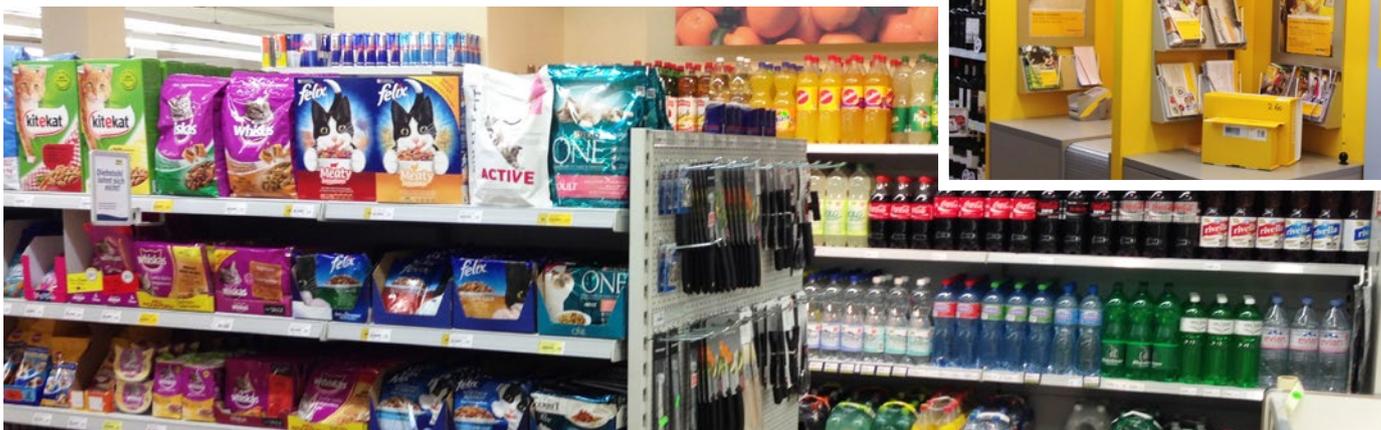
Seit nunmehr einem Jahr leitet Frau Silva die Filiale zusammen mit fünf weiteren Mitarbeiterinnen. Diese sind stets gut gelaunt und äusserst freundlich anzutreffen. Sie kennen ihre Kunden, und der Umgang ist entsprechend entspannt.

Genau das ist die Philosophie der Volg Konsumwaren AG, die in mittlerweile über 560 Filialen in der Schweiz gelebt wird. Schlagworte wie: sympathisch, hilfsbereit, vertrauenswürdig, kompetent – eben „frisch und fründlich“ – sind in den Volg-Dorfläden keine leeren Worte, sondern gelebte Tatsachen. Man legt höchsten Wert auf konstruktive Teamarbeit und unterstützt die Mitarbeiter in ihren individuellen Stärken.

Das Sortiment kann sich sehen lassen. Zwischen 2'500 bis 5'000 Produkte können in den Dorfläden gekauft werden. Der Umfang der Produktpalette vor Ort schwankt je nach Ladengrösse. Volg ist kundennah, und die Produkte werden zum „Familienpreis“ angeboten.

Ausserdem bietet die Filiale an der Leuggernstrasse einen besonderen Service, nämlich die Postagentur. Hier können die Kunden Briefmarken kaufen und auch das Postbanking abwickeln. Pakete und Päckchen gehen ab hier auf die Reise zu ihren Empfängern, und ganz sicher haben die Mitarbeiter in der Vorweihnachtszeit alle Hände voll zu tun, damit die kleinen und grossen Geschenke ihre Empfänger erreichen.

Apropos Weihnachten: Regelmässig gibt es in den Volg-Filialen spezielle Aktionen. Auch jetzt vor Weihnachten können die Leibstadter natürlich mit vielen attraktiven Angeboten in ihrem Dorfladen rechnen. Frau Silva und ihre Mitarbeiterinnen freuen sich auf Ihren Besuch.



Gratis Mütter- und Väterberatung

Leibstadt

Die Mütter- und Väterberatung in Leibstadt findet im Alterswohnheim „zum Salzwirtli“, Parterre, statt und zwar jeden 2. Freitag im Monat von 14 - 15:30 Uhr. Die nächsten Daten sind:

- › **Freitag, 9. Januar und Freitag, 13. Februar**
jeweils mit Voranmeldung ab 16 Uhr

Full-Reuenthal

Die Mütter- und Väterberatung in Full-Reuenthal findet jeweils jeden 1. Mittwoch im Monat im Mehrzweckgebäude Bühl (alter Kindergarten) statt. Die nächsten Daten sind:

- › **Mittwoch, 7. Januar und Mittwoch, 4. Februar**
jeweils am Nachmittag mit Voranmeldung

Für eine Beratung per Telefon ist die Mütter- und Väterberatungsstelle des Zurichbietes am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 8:15 - 9:15 Uhr sowie am Dienstag von 13:30 - 15 Uhr erreichbar. Telefon 056 245 42 40.

Gratis Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Leuggern, Klingnau, Döttingen und Bad Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation auf der Website der Gemeinde sowie im Anschlagkasten beim Gemeindehaus verwiesen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten erteilt. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich. Alle Ratsuchenden werden gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftstellen zu sein. Wartet bis 18:30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen. Die nächsten Termine sind:

- › **Donnerstag, 18. Dezember, von 18 - 19 Uhr**
Döttingen, Gemeindehaus, Sitzungszimmer
- › **Montag, 5. Januar, von 18 - 19 Uhr**
Leuggern, Gemeindehaus, Mehrzweckraum 2. Stock
- › **Donnerstag, 15. Januar, von 18 - 19 Uhr**
Döttingen, Gemeindehaus, Sitzungszimmer
- › **Donnerstag, 22. Januar, von 18 - 19 Uhr**
Bad Zurzach, Rathaus, Sitzungszimmer Erdgeschoss

Blutdruckmessen

Am **Dienstag, 27. Januar, von 9:30 - 10:30 Uhr**, steht das nächste Blutdruckmessen auf dem Programm. Wie immer findet diese unentgeltliche Dienstleistung im Alterswohnheim „zum Salzwirtli“ statt. Nutzen Sie diese Gelegenheit! Nächster Termin: Dienstag, 24. Februar.



Leibstadt

Sonntag, 14. Dezember, 15 Uhr
Jubiläumständli
Salzwirtli

Donnerstag, 18. Dezember, 7 Uhr
Rorate Messe
Katholische Kirche Leibstadt

Sonntag, 21. Dezember, 17 Uhr
Konzert Chor StimmXvoll
Katholische Kirche Leibstadt

Samstag, 3. Januar, 16:30 Uhr
Sternsingerfeier
Salzwirtli

Sonntag, 4. Januar, 11 Uhr
1. Neujahrsapéro
Parkplatz vis à vis von Roll-Saal

Mittwoch, 7. Januar
Kleider- und Schuhsammlung

16. - 18. Januar
Narrentreffen Leibstadt
Guggemusig Seifesüder
Festmeile im Dorf

Alle Termine und Anlässe:
www.leibstadt.ch

Full-Reuenthal

Samstag, 20. Dezember, 20:15 Uhr
Sonntag, 21. Dezember, 16 Uhr
Weihnachtskonzerte
Mehrzweckhalle Full

Sonntag, 11. Januar, ab 10 Uhr
Wintermarsch
Mehrzweckhalle Full

Dienstag, 13. Januar, 17 - 18 Uhr
Dienstag, 10. Februar, 17 - 18 Uhr
Sprechstunde Gemeindeammann
Gemeindehaus Leibstadt

Alle Termine und Anlässe:
www.full-reuenthal.ch

 Aktuelles aus dem OK

Leibstadt bejubelt Festlogo

Mehr als ein Jahr trennt uns Leibstadter noch vom Festjahr 2016, aber bereits an der Sitzung vom 1. Dezember verkündete das elfköpfige Organisationskomitee stolz die Taufe des Festlogos „150 Jahre Leibstadt.“

Das Ressort Marketing, unter der Leitung von OK-Vizepräsident Christian Burger, entwickelte in enger Zusammenarbeit mit dem OK-Präsident Daniel Muntwyler über mehrere Workshops hinweg das Symbol, welches uns durch die Vorfreude und die Feierlichkeiten selbst begleiten wird. Die endgültige Form wurde daraufhin abschliessend von einem professionellen Grafiker verliehen.



150 JAHRE GEMEINDE LEIBSTADT
1866  2016

„Wir wollten ein sehr stolzes Logo, einprägsam und stark“, berichtet Muntwyler, „keine vergängliche Effekthascherei, sondern solide und authentisch, so wie unsere Gemeinde.“ Das OK war sich einig: Die gesteckten Ziele wurden erstklassig erreicht. – Was steckt nun aber genau in und hinter dem neuen Logo, wollten wir von Christian Burger wissen. Er erklärte uns die Details:

Jubelnde Hände

„Die jubelnden Hände liefern die visuelle Basis für die fröhliche und aufstrebende Symbolik unseres Festlogos. Hände stehen seit jeher als Sinnbild für die Gestaltung des Lebens durch Tatkraft und Energie. Die verschiedenen grossen Hände stehen für die unterschiedlichen Generationen, mit denen wir gemeinsam feiern wollen.“

Starke Säulen

„Die drei Säulen symbolisieren Kraft, Stärke und Geborgenheit. Sie stehen zusammen und tragen gemeinsam unsere ausserordentlich gute Dorfgemeinschaft. Drei ist zudem in der Symbolik bekannt für die Generationen: Kinder, Erwachsene und Senioren.“

Vertraute Farben

„Unsere Gemeindefarben liefern die Grundlage und definieren eine starke Basis. Blau liefert die Weite des strahlenden Himmels und steht als Farbe für Regeneration und Erholung. Blau ist zudem die Farbe der Loyalität und fördert in der Heilkunde die Heiterkeit.“

Offene Formen

„Unser Festlogo wird, ähnlich wie unser Gemeindefarben, nicht durch visuelle Grenzen umschlossen. Alles ist offen, übergreifend und frei. Wir Leibstadter sind bekannt für unsere Offenheit gegenüber Neuem und Fremden. Und diese Tugend wird nun auch im Festlogo transportiert.“

Muntwyler verrät weiterhin: „Das OK feilt bereits an den Highlights für ein unvergessliches Festjahr 2016. Es soll ein Fest für alle Leibstadterinnen und Leibstadter werden, welches überregionale Aufmerksamkeit erreicht. Eine ganze Reihe von festlichen Anlässen wird uns durch das Jahr begleiten. Jung und Alt werden ein abwechslungsreiches Programm erleben.“ – Weitere Details werden vom OK sicherlich in nächster Zeit verraten. Bleiben Sie also gespannt. Freuen Sie sich mit uns und tragen Sie die jubelnden Hände bereits heute in Ihrem Herzen. Herzlichst, Ihr OK

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leibstadt und Full-Reuenthal
Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt

Telefon 056 267 63 40
Telefax 056 267 63 49
kanzlei@leibstadt.ch
gemeindekanzlei@full-reuenthal.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di & Do 9 - 11:30 und 14 - 16:30 Uhr
Mittwoch 9 - 11:30 und 14 - 18 Uhr
Freitag 9 - 11:30 Uhr (Nachmittag geschlossen)

Nächstes Mitteilungsblatt: Anfang Februar 2015

Redaktionsschluss: Mittwoch, 21. Januar

Sie möchten Beiträge im Mitteilungsblatt veröffentlichen?
Alle Informationen und Richtlinien finden Sie unter
www.leibstadt.org/go/mbinfos.pdf

www.leibstadt.ch
www.facebook.com/gemeinde.leibstadt

www.full-reuenthal.ch

